

FC Bayern, Disney oder die Kansas City Chiefs - Das Geschäft mit Motivbettwäsche hat sich in den vergangenen Jahren verändert. Das berichten viele Anbieter bei der HEIMTEXTIL 2024 in Frankfurt am Main. Dennoch schlafen viele Menschen nach wie vor in "besonderer Bettwäsche".

Anmoderation:

Rennwagen, Wildpferde oder Charaktere aus Filmen und Serien ? davon wimmelt es in dieser Woche in einigen Hallen der Messe Frankfurt nur so. In Sachen Bettwäsche sind viele Anbieter unterwegs. Einer davon ist die Klaus Herding GmbH. Die hat sich aufs Lizenzgeschäft fokussiert und verkauft zum Beispiel Harry Potter ? oder NFL-Bettwäsche. Einen klaren Trend gibt es heutzutage aber nicht mehr, sagt die geschäftsführende Gesellschafterin Susanne Litzel.

O-TON Litzel 1: ?Bei Lidl läuft was anderes als bei Bettenrid. Bei Amazon geht was anderes besser als bei Penny. Paw Patrol ist in den letzten Jahren aber immer gut gelaufen.?

Zwischenmoderation:

Vor ein paar Jahren war das noch anders, sagt Litzel. Da habe es auch klare, generationsübergreifende Trends gegeben.

O-TON Litzel 2: ?Damals lebte die gesamte Gesellschaft von Spongebob. Von kleinen Kindern bis zu Studierenden. Das ist heute vorbei.?

Abmoderation:

Woran das liegt, kann Litzel nicht sagen. Die Klaus Herding GmbH habe sich dadurch aber insgesamt breiter aufgestellt und neue Marken aufgegriffen.